

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 16 (1894)
Heft: 14

Anhang: Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Herr M. B. in G. Der schlechte Geruch, der sich trotz ausgiebigstem Lüften und peinlicher Reinlichkeit in den Zimmern bemerkbar macht, kann sehr leicht aus den Fugen der unrichtig gewordenen Fußböden und Wände einströmen. Die Zwischenböden sind oft mit altem, verunreinigtem Schutt ausgefüllt, oft wird durch das nasse Aufwaschen solcher Böden eine Menge von Feuchtigkeit in die Zwischenböden hineingebracht, der Schimmel verursacht und einen ekelhaften Geruch zur Folge hat. Liegt Ihr Wohnzimmer etwa über einem dumpfen Keller oder einer solchen Waschfläche? Oder ist ein Wandlaufen im Zimmer, darin Kleider aufbewahrt werden, oder worin Kleider hängen, die der Nähe ausgestellt wurden? — Schlechtziehende Feuerseinrichtungen in brauchbarem Stand zu stellen, ist Sache des Hausbehörigen, ebenso die Reparatur der klaffenden Böden und Wände. — Lassen Sie ihr Badezimmer mit Korklinoleum belegen, das fühlt sich wärmer an. Sonst ist es auch sehr zweckmäßig, eine größere Korkplatte auf den Boden zu legen. — Lassen Sie sich's nicht antestehen, wenn der junge Sohn aus seiner Pension Ihnen Klagebriefe schreibt über einen allzu einfach bestellten Tisch. Eine Sorte Fleisch ist vollaus genügend, wenn eine gute Suppe, zweiterlei Gemüse und eine Mehlspeise oder Obst dageboten wird. Daß der Junge keinen Wein bekommt, ist vollständig am Platze. Milch ist weitauß zweckmäßiger, ganz besonders wo ein aufgeregtes, nervöses Wesen zu bekämpfen ist.

Frau Philippine O. in S. „Arbeit ist des Blutes Balsam,” gewiß, aber Kinder dieses Alters bedürfen vorwiegend des Spieles und zwar des Spiels im Freien und mit ihresgleichen. Das manngünstige fröhliche Spiel, der Jungen und harmlose Lebensgenuss, das ist's ja, was sie so unbefriedigend schöne Jugendzeit zum Himmelreich macht. Ein Kind, das nach seinem natürlichen Bedürfnis spielen und schlafen kann, das wird bei richtiger, einfacher Ernährung die zur späteren Arbeit nötige Körperfraft ohne weiteres Dazuthun in sich aufzubauen. — Gute, locker gewebte Flanellstoffe sind leicht waschbar und es

finden solche für Kinderkleider ganz vorzüglich geeignet. Sie dürfen aber nicht wie Leinen- und Baumwollstoffe gerieben, gelocht und ausgewunden werden. Kräftiges Durchschwenken und Durchstricken in warmem Seifenwasser, dem Salmiakspiritus beigegeben wurde, reinigt vollkommen. Das Seifenwasser muß gewechselt werden und aus einem Seifenwasser muß man die gewaschenen Stoffe zum Aufhängen herausnehmen. Flanellstagen werden dies wieder zart und weich, wenn man sie während des Trocknens mehrmals vom Seif nimmst und kräftig in der Luft durchschwingt, in der Art, als wollte man mit Wucht den Staub aus dem Stücke schütteln.

Kleid in B. Daß Ihre schöne Schwester Ihnen allezeit und überall in der Gesellschaft vorgezogen wird, thut uns leid, weil wir wissen, daß Ihnen damit viel still getragenes Hergleide, viel verborgene Kränkung und viel Verzicht auf gesellige Freuden bedient sein wird. Es kann sehr wenig nützen, einem jungen Mädchen sagen zu wollen, es habe die äußere Schönheit keinen Wert, es lohne sich deshalb nicht, danach zu streben, und derjenige entbehrt nichts, ein schönes Neukleid vermag sei. Dies einem jungen Mädchen sagen zu wollen, nützt nichts, weil die Erfahrung das Gegenteil lehrt und weil ein jedes an sich selbst die Beobachtung machen kann, daß es selber sich dem Zauber der Anmut und Schönheit nicht zu entziehen vermugt. Es ist richtig, die Schönheit ist an und für sich ein Vorzug, den wir einem jeden jungen Menschenkind möchten in die Wiege legen können. Die Schönheit ist ein Freibrief, der seinem Inhaber alle Herzengräber öffnet, noch bevor er dort angeloppt hat, und wo mit der Schönheit sich zugleich ein liebenswürdiger Charakter verbindet, da wird dieser letztere noch einmal so hoch tariert. Die Schönheit wird ohne ihr Dazuthun gefeiert, während dem der Unansehnlichkeit seiner inneren, oft noch so reichen Vorzüge zum Trotz unbeachtet bleibt und von der Gesellschaft übersehen wird. Dies pflanzt nur gerne Bitterkeit und Geringsschätzung im Herzen der Juridiegesetzten gegen diejenigen, die sich vom Aenfzerrn blenden lassen und den inneren Vorzügen keine Beachtung schenken, wenn der äußere Erscheinung die Schönheit mangelt. Nun ist aber die platzgreifende Verbitterung und Geringsschätzung als Folge

entbehrter und versagter Anerkennung und Wertschätzung innerer Vorzüge etwas viel Schlimmeres und Verhängnisvolleres, als der Mangel an Schönheit es je sein kann. Das häuslerische Bewußtsein, nicht schön zu sein, ergreift von den mit äußerer Reigen stiefmütterlich bedachteten in der Regel so vollständig Besitz, daß sie sich um so angstlicher und verbitterter von der Geselligkeit zurückziehen, je mehr sie sich im Verborgenen dadurch scheinen. Sie scheinen nicht zu wissen, daß sie damit selber gewaltsam alle Knospen vernichten, darinnen ihr Glück schlummerte, wo ihre Freudenblumen, des Erwachens gewärtig, sorgfältig eingebettet waren. Ein frohes Ge- müt, ein liebenswürdiges, anpruchloses Wesen, das zieht nicht auf den ersten Blick die Menge an; aber es kommt mit der Zeit ganz sicher zur Geltung, wenn man der Gesellschaft die Gelegenheit in seiner Verbitterung und seiner Scham nicht absichtlich nimmt. Manches junge Mädchen, das seines Mangels an äußerer Schönheit sich in franthafte gefeierte Weise bewußt ist, fehlt in herber Empfindung nach außen ein liebenswürdiges, städtisches Wesen, so daß es von anderer der Freundschaft und Liebe gar nicht fähig gehalten wird, daß es für unanfahbar gilt, es betrügt sich selber um sein Lebensglück. Ein frohes und harmloses Gemüt, ein hilfsbereites, gefälliges Wesen läßt auch das unschöne Mädchen anmutig erscheinen, so daß der Mangel an äußerem Vorzügen gar nicht zum Bewußtsein kommt. Und dann sind auch die Jahre so kurz, in denen nur die äußere Schönheit gilt und das unbeachtet gebliebene Mädchen fand, nicht abgezogen und zerstreut von leicht verdienten Huldigungen, Zeit, den inneren Menschen auszuarbeiten und zu vervollkommen und auch körperlich zur vollen Reife zu gelangen, so daß es oft binnen kurzer die schönen, von den Huldigungen übersättigte, oft bitter enttäuschte und innerlich leer gebliebene Schwester an innerm und äußerem Liebreiz überholt hat. Die innere Schönheit, Reinheit und Wärme der Gesinnung durchdringt immer das ganze Wesen und wirkt seinen hellen, rosigem Schimmer verschönend über das Äußere. Bleiben doch oft frühere, schnell vermeilte Schönheiten verblüfft stehen vor der früher so unansehnlichen, nun ja erschöpft verschönten, günstig entwidmeten und zu ihrem Vorteil veränderten Jugendfreundin. Es darf auch nicht vergessen werden, daß ein gekräntes, schenes, verbittertes Wesen dem jungen Menschen die Freude der Gesundheit, die natürliche Anmut raubt. Eine herzensfundige und erfahrene Mutter wird übrigens schon frühzeitig dafür sorgen, daß durch unpassende Gesellschaft oder unbeaufsichtigte Lektüre die Wertschätzung der äußeren Schönheit bei den Kindern nicht franthafte gefeiert werde. Versuchen Sie es also, sich unbefangen selbst zu prüfen und dann dem Resultat entsprechend Ihr Thun und Lassen einzurichten — ein schöner und befriedigender Erfolg wird für Sie nicht ausbleiben.

Hervorragend günstige Angebote.

Genugend Stoff zu einem Damenkleid.
Beige de Printemps p. Kleid Fr. 4.50 Musterfranko.
Anglaise Empire-Robe p. Kleid Fr. 4.50 Musterfranko.
Robe à la Pharaon (Reine Wolle) p. Kleid Fr. 5.70 Musterfranko.
Chaschemi (Reine Wolle) p. Kleid Fr. 6.30 Musterfranko.
Changeant Diagonal Robe p. Kleid Fr. 7.50 Musterfranko.
Muster obiger, sowie sämtlicher neuester Dameu- und Herren-
Stoffe, Reine Wolle, p. Mtr. schon von 95 Ct. an, sowie Resten-
stoffe der letzten Saison unter Ankunftspreisen liefern um-
gehend franko ins Haus. Neueste Modellebilder gratis. [383]

Oettinger & Cie., Zürich.

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich
versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weiße und
farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18.— per
métre. Muster franko. Beste Bezugsquelle für Private.

Weisse Seidenstoffe
Welche Farben wünschen Sie bemustert?

(100)

Lungen- und Nervenleidende

gebrauchen mit grossem Erfolge Dr. med. Hommel's
Hämatogen (Hæmoglobinum depurat. sterilisat. liquid.). Rasche Hebung des Appetits und der körperlichen Kräfte, sowie Stärkung des Gesamt-Nervensystems. Depots in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko.

[156] Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.

Alle, die den Leberthran

nicht vertragen, sollen eine Kur mit Golliez' eisenhaltigem Nusschalensirup machen. Seit 20 Jahren geschätzt und von vielen Arzten verordnet. In Flaschen zu Fr. 3.— und 5.50; letztere für eine monatliche Kur genügend. Hauptdepot: **Apotheke Golliez, Murten.** [31]

Unübertrroffen

in Wohlgeschmack, Nährkraft, Bequemlichkeit und Billigkeit sind die getrockneten Gemüse, Spinat, Wirsing, Grünkohl, Karotten, Schnittbohnen, Julienne, sowie die vorzüglichen Suppeneinlagen, Kindermehle und fertigen Erbswurst- und Fleischbrühsuppen in Rollen von 12 □ von 5 starken Portionen

300]

der Präservenfabrik Lachen am Zürichsee.

Gesucht:

eine zuverlässige Zuschneiderin für Tricot-Plüscher-Artikel. Einer lüchtigen Person, die schon einem Atelier für Konfektion vorgestanden, oder in solchem längere Zeit gearbeitet, wird Vorzug gegeben. Jahressette bei guter Bezahlung. Schriftliche Anmeldung an **Heinrich Schatzmann, Zofingen.** (Z 450 Q) [447]

Gesucht:

für ein 15jähriges, konfirmiertes Mädchen (reform.) aus besserer Familie eine Stelle in eine kl. Haushaltung zu 1 od. 2 Kindern. Familiäre Behandlung wird höher Lohn vorgezogen. Auskunft bei **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [439]

Gesucht:

ein kräftiges, reinliches und empfehlenswertes junges Mädchen zur Hülfe in der Haushaltung. Offerten an das Telegrafenbüro in Aubonne. (H 3290 L) [435]

Eine anständige, guterzogene Tochter sucht auswärtige Stelle als Kinder- oder Zimmermädchen. Es würde mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen.

Gef. Offerten erbieten unter Chiffre R S 458 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Haushälterin.

Alleinst. Frauenzimmer, von tadellos. Ruf, aus guter Familie, welches die Leitung einer besseren Haushaltung und Küche gründlich versteht, wünscht wieder die Haushaltung eines respekt. Herrn zu leiten. Beste Referenzen. [457]

Pensionat von Guillermaux in Payerne.

Gegründet 1867. — Erweitert 1890.

Erlernung des Französischen nach rascher und sicherer Methode. Englisch, Italienisch, Deutsch, Musik. Specielle Vorbereitung auf das Bankfach, den Handel und besonders auf die Prüfung für das Post- und Telegraphenfach. Preis 60 Fr. per Monat. Zahlreiche Referenzen. Man verlange den Prospekt. (H 1017 L) [246]

Der Eigentümer: **Jomini de Corges**, Oberlehrer.

In einer ehrbaren Familie des Kantons Waadt würde man

2 junge Töchter

von 14—18 Jahren aufnehmen, welche das Französische zu erlernen wünschen. Stunden im Hause. Handarbeiten, Piano zu Verfügung. Gute Erziehung, Familienleben und gute Pflege zugesichert. Mäßige Preise. Wegen Referenzen wende man sich an Frau Stecklin-Glaser, Rudolstrasse, Basell. Offerten sind zu adressieren an Melle. Aline Bovey in Chanéaz oder an Mme. Suzanne Waridel in Prahins bei Yverdon. (H 3687 L) [459]

Für Fremde.

kleine, ruhige **Pension** für kurzen oder längeren Aufenthalt; schöne Lage mit Garten, nahe am See und Tram. Vorzügliche Küche; Bäder im Hause. 357] **Zürich-Enge**, Lavaterstr. 55.

Für Eltern.

Familienpension für Knaben zur vollständigen Erlernung der französischen Sprache. Angenehme Lage. Familienleben. Sorgfältige und aufmerksame Pflege. Referenzen erster Klasse und Adressen ehemaliger Pensionäre zur Verfügung. Sich wenden an

G. Péneyre, Lehrer, „Le Châtelard“ Treyevagnes (1090 Y) près Yverdon. [401]

Französische Sprache.

J. Betschon, Lehrer an der höhern Töchterschule in Vevey, nimmt auf Anfang April oder Mai 3—4 Mädchen auf Gelegenheit, die guten Schulabschluß zu besuchen. Mäßiger Pensionspreis, sechs Wochen Bergaufenthaltsbegrenzt. Beste Referenzen. (H 2724 L) [367]

Institution de jeunes gens La Villette, Yverdon.

Langues modernes et branches commerciales. Références à disposition. Pour programme et renseignements, s'adresser à Directeur (H 1239 L) [251]

M. Ch. Vodoz.

Für Eltern.

Ein gewissenhafter Lehrer der welschen Schweiz würde einige Knaben in Pension nehmen, welche die französische Sprache und andere Fächer erlernen könnten. Familienleben. Liebvolle Fürsorge. Mäßiger Preis. Sekundarschule im Orte. Referenzen: HH. Bridel, Past, Chesaux bei Lausanne; H. Randegger, stud. phil., Langmauerstrasse 10, Zürich-Unterstrass. (H 2827 L) [405]

H. Chevalley, Lehrer Missy bei Payerne (Waadt).

Studium des Französischen.

Herr Lehrer Bovay in Oron (Waadt) nimmt junge Knaben in Pension auf. Liebvolle Pflege. Mäßige Preise. (H 3884 L) [456]

Dans une jolie ville, au bord du lac Léman, on recevrait une ou deux jennes filles qui désiraient apprendre le français. Excellentes écoles, vie de famille agréable, prix modérés. S'adresser à Mme. Rapin, Morges, canton de Vaud. (H 3651 L) [453]

Keine Blutarmut mehr!

Natürliches, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zugängliches Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

Luftgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei

(H 1780 Ch) [15]

Th. Domenig, Chur.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme **bitto. 5 Ko. II. Toilette-Abfall-Seifen** (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Art. Institut (H 1357 Z) Orell Füssli Verlag, Zürich. Die **Kranken-Ernährung u. Krankenküche** von A. Drechsler. Diätischer Ratgeber. Preis 90 Cts.

Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett 75 Cts.

Die Fehlgeburt 75 Cts.

Den Frauen gewidmet von Prof. Dr. Spöndly, Hebammenlehrer in Zürich. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Lehr- und Erziehungsinstitut

von

A. Niederer und Dr. E. Wenk,
Zürich IV, Weinbergstrasse.

Die Anstalt, welche sich bis heute mit Erfolg die Vorbereitung von Jünglingen über 15 Jahren für das eidg. Polytechnikum und die kaufmännische Laufbahn zum Ziele setzte, erweitert vom 23. April an, infolge der vom Erziehungsrat erhaltenen Konzession ihr Lehrprogramm im Sinne der Aufnahme von internen und externen Schülern auch auf der Sekundarschulstufe. Die specielle Leitung hiervor ist unsern Mitbeteiligten,

Herrn J. Schmid in Frauenfeld, langjährigem Lehrer an der Töchtersekundarschule dasselb., übertragen.

Die im Zeitraum von 3 Jahren notwendig gewordenen Lokalitäten gestatten eine der Altersstufe entsprechende, besondere Beaufsichtigung der Zöglinge. Das System der möglichsten individuellen Berücksichtigung im Unterricht durch kleine Klassen wird beibehalten; ebenso die Separatkurse in den Handelsfächern für Vorgerücktere. Jährliches Honorar für Interne, je nach Alter, von Fr. 1200.—, für Externe von Fr. 400.— an, laut ausführlichem Prospekte. Beste Referenzen im In- und Auslande. (H 1459 Z) [455]

Bücher Schneider-Akademie.

Praktische und theoretische Fachlehranstalt für Damen- und Mädschenschneiderei von Schwestern Michaelis, Zürich, Lindenholz 5.

Gegründet 1882, über tausend Schülerinnen ausgebildet.

Ausgebildet als Directrice.

1. An der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Berlin nach der verbesserten und vervollkommenen Methode des verstorbenen Direktor KUHN.

2. An der preisgekrönten Hirschschneiderei-Akademie zu Berlin.

Ausgebildet als Lehrerin.

3. Nach dem alten System KUHN der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Berlin.

4. Nach dem k.k. privilegierten System SCHACK in Wien.

5. Nach dem System für wissenschaftliche Zuschneidekunst von H. SHERMANN in Berlin. [11]

Der Unterricht wird speziell nach den unter Nr. 1 und 2 bezeichneten weltberühmten Systemen erteilt.

Einzige Fachlehranstalt in der Schweiz, deren Fortscherinnen eine so vielseitige praktische und theoretische Ausbildung genossen.

BEX-les-Bains

Ouverture de la saison

434] PRIX MODÉRÉS (H 3477 L)

Hôtels recommandés:

Bains et Grand Hôtel des Salines. Grand Hôtel des Bains. Hôtel-Pension Crochet. Hôtel-Pension villa des Bains. Hôtel-Pension des Alpes.

Aigle-les-Bains.

Vaste établissement hydro électrothérapique.

Eau salée. Eau mère. Eau alcaline 5°.

Ascenseur hydraulique.

Grand Hôtel.

Maison de premier ordre, située au pied des Alpes, au milieu des forêts de sapins. Air salubre et fortifiant, très recommandé pour convalescents. Table soignée, appartements meublés avec le dernier confort moderne. Concerts. Omnibus à tous les trains. Cure de lait chaud. Nombreuses promenades et excursions. Prix très modérés.

Echange de repas sans frais

avec 5 Grands Hôtels de Territet, Montreux, Clarens, Leysin et Villars. 449] (H 1411 M) Médecin: Dr. Mandrin. Propriétaire: L. Emery.

Töchter-Pensionat

vormals Madame Tschantz

Chamblon bei Yverdon, Waadt.

Frächtige und gesunde Lage.

Französischer Unterricht und Gelegenheit zur Ausbildung in der Haushaltung, in der Musik, Malerei und im Englischen. Familienleben. — Prima Referenzen von früheren Pensionären. — Preis: Fr. 700.— jährlich.

Man verlange Prospekt!

(Ma 2533 Z) [450]

Mädchenpensionat Münster (Berner Jura).

Geleitet von Frauen Bichsel & Lanz.

In diesem Institut finden junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen und ihre Erziehung vervollständigen wollen, gute Aufnahme. Auch die englische, italienische und, wenn nötig, die deutsche Sprache, wie auch die weiblichen Handarbeiten, die Führung einer sorgfältigen Haushaltung wird gelehrt und Unterricht in allen Branchen des Studiums nach den speziellen Bedingungen des Programms und den gegenwärtigen Anforderungen erteilt.

Dieses Institut ist im Orte selbst in sehr gesundem Klima gelegen, und von einem grossen Garten umgeben, der zur Verfügung der Schülerinnen steht.

Sehr niedriger Pensionspreis. Familienleben. Ausgezeichnete Referenzen.

Für Prospektus und jede andere Auskunft wende man sich an Madame Bichsel in Münster. (H 40 J) [166]

Institut Dr. Schmidt, St. Gallen.

In prachtvoller Lage auf dem Rosenberg.

Sekundär-, Handels-, Industrie- und Gymnasial-Abteilungen, mit gründlicher schweizerischer Vorbereitung für Handel und Industrie, sowie für Technikum, Polytechnikum, Universität etc. — Rationaler theor. und prakt. Studium der modernen Sprachen. — Erziehender Unterricht von 10 internen und 6 externen patent. Lehrern. — System ganz kleiner Klassen. — Gewissenhaft-moralische und körperliche Erziehung; konstante Anleitung und Ueberwachung. Familienleben. — Nach dem modern häuslich, hygien. und pädagog. Erfordernissen extra hierfür erbautes Institutsgebäude mit Anlagen, Spiel- und Turnplätzen. (H 3400 G)

Ausgezeichnete zahlreiche Referenzen v. Eltern in der Schweiz und im Ausland. — Für Prospekte, Examens-Expertenberichte etc. wende man sich gefl. an den Direktor 421] Dr. Schmidt.

Hotel-Pension Salvador — Beau Rivage.

Prachtvoll am See gelegen. — Pension mit Wein von Fr. 6.— an. Deutsche und französische Küche. 429] (H 870 o)

Martinetti-Wachter, Besitzer.

Der echte EISENCOGNAC GOLLIEZ

seit 18 Jahren das anerkannt beste Eisenpräparat

ist ärztlich empfohlen gegen:

Blechsucht

Blutarmut

Appetitlosigkeit

Magenkrämpfe

Migräne

Nervenschwäche

Schlaflosigkeit

Schwere Verdauung

An allen Welt- und internationalen Ausstellungen prämiert. Nur echt in Flacons zu Fr. 2.50 und 5.— mit der Marke der 2 Palmen. Fälschungen weise man zurück. Depots: in allen Apotheken und Drogerien. (266)

Ausgezeichnetes
Stärkungsmittel

Allen durch schwere Arbeit,
übermässiges Schwitzen,
Ausschweißungen etc.
Leidenden empfohlen.

Leicht verdaulich
und Zähne nicht angreifend.



Müllers Selbstkocher

ist in letzter Zeit von uns bedeutend verbessert worden.

Die Verbesserungen sind:

1. Die innere Filzwand fällt weg und somit Beseitigung des unangenehmen Geruches;
2. Verwendung eines neuen silberverzierten inneren Cylinders, der sich eng an das Kochgeschirr anschmiegt und somit auch beste Reinigung möglich.
3. Beseitigung der Filzdeckel und Anschlusskissen, dagegen einen einfachen, aber äußerst praktischen Verschluss. Vollste Garantie für vortheilhafteste Leistungsfähigkeit des Apparates. — Prospekte mit Preisangabe gratis. (371)

Selbstkocherfabrik H. Hartwig, Ecke Zweier- u. Freyastrasse, Zürich III.

Sitzbäder, täglich genommen, stählen Nerven und Spannkraft, machen jung und die Wangen frisch. Meiu zusammenlegbares Sitzbad (Bidon), patentatl. Gebr. M. Schutz No. 2-56, lässt sich mit Becken ganz eng zusammenschließen und im Schubfach unterbringen, auf Reisen kann man es im

In der Kommode.



Koffer mitnehmen. Es ist elegant und siiss hergestellt und passt für jede Gestalt. Zu haben in allen grösseren Geschäften Deutschlands. Wo nicht, versendet es franko für 31 Fr. die Fabrik von Gge. Chemin-Petit Nachf., Dresden-N., Tieckstrasse 13. (H 1134 Q) (446)

BÜNDNER CHOCOLADE von MÜLLER & BERNHARD

in Originalpaketen von 1/2 lb & 80 Cts. MÜLLER CACAO & CHOCOLADENFABRIK überall zu haben CHUR

[M 10262 bZ]

Toilette-Geheimnis.

Das einzig reelle Schönheitsmittel, welches die Haut von Sommersprossen, Leberlecken, Spröde und Rote im Gesicht und an den Händen und sonstigen Mängeln befreit, ist:

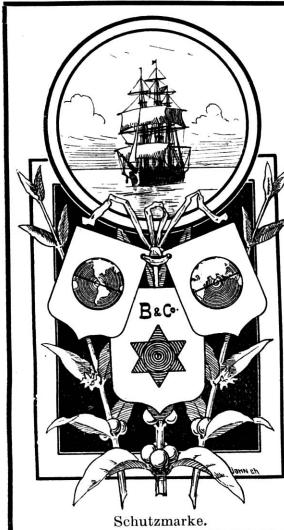


Bergmanns
Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co.,
Dresden und Zürich.

Man achtet auf obige Firma und Schutzmarke: Zwei Bergmänner. Es existieren bereits wertlose Nachahmungen. Preis à St. 75 Cts.

GUTE SPARSAME KÜCHE

Von köstlichem Wohlgeschmack werden alle Suppen mit wenigen Tropfen der **Suppenwürze Maggi**. Leere Original-Fläschchen à 90 Rappen werden zu 60 Rappen und diejenigen à Fr. 1.50 zu 90 Rappen in den meisten Spezerei- und Delikatess-Geschäften nachgefüllt. — Ebenso zu empfehlen sind **Maggis beliebte Suppentäfelchen**, in grosser Auswahl der Sorten, zu 10 Rappen für 2 gute Portionen. — Eine ganz vorzügliche, reine Fleischbrühe erhält man augenblicklich mit **Maggis Fleischextrakt** in Portionen zu 15 und zu 10 Rp. [67]



Dampf-
Kaffee-Rösterei
von
Baumgartner & Co.
St. Gallen.

Fabrik-Lokal: [423]
Scheffelstrasse 3a.
Vorkaufs-Lokal:
Multergasse 6.

F. X. BANNER, Rorschach
Lederschürzenfabrikation.

Empfehle die zur Schonung der Kleider so sehr beliebten **Kinder-Lederschürzen** in allen Grössen.
Frauen-Haushaltungsschürzen für Küche und an Waschtagen geradezu unentbehrlich.
Beide Sorten sind aus bestem weichem Leder geschnitten, welches, wenn schmutzig, einfach mit kaltem Wasser abgewaschen wird. [413]

Ablagen werden allorts zu errichten gesucht.

Ebenso führe für die **Damenschuhmacherei** (Schwaninger System) alle Arten **Sohlen** in Schweizerfabrikat.

Das Möbel- und Dekorations-Magazin

z. Steinbock — 33 Neugasse 33 — St. Gallen

empfiehlt sich für Uebernahme

ganzer Einrichtungen, sowie einzelner Zimmer, Möbel und Dekorationen aller Art.

Das Neuarrangieren alterer Möbel und Décor wird geschmackvoll und billigst besorgt.

Vorrätig sind stets: **Salons**, **Wohn-, Speise- und Schlafzimmer**, sowie das Neueste in Dekorationen, **Fantasiemöbeln, Spiegeln, Rouleaux, Vorhängen etc.**

Zu gefl. Besichtigung ladet höflichst ein [355]

J. Wirth, Tapissier und Dekorateur.
TELEPHON. —

Unübertrefflich



Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen.** Depots: in St. Gallen in den Apotheken: Hausmann, Rehsteiner, Schobinger, Stein, Wartenweiler, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 1701 Y) [422]

Privat-Heil- und Pflege-Anstalt

„Friedheim“ Zihlschlacht (Thurgau)
für Nerven- u. Geisteskranke.

Dirig. Arzt und Besitzer: **Dr. Krayenbühl.** [356]

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz
gegründet **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [263]
Zweischläfige Deckbetten, mit besserer Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, > > 120 > > 60 > > 8
Zweischläf. Unterbetten, 6 > > > 190 > > 135 > > 19
Einschlafige Deckbetten, 6 > > > 180 > > 120 > > 18
Einschlaf. Hauptkissen, 2½ Pfd. > > > 100 > > 60 > > 7
Ohrkissen, 1½ > > > 60 > > 60 > > 5
Zweischl. Flanndeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 > > 150 > > 31
Einschlafige Flanndeckbetten, 3 > > > 152 > > 120 > > 22
Kinddeckbettli, 3 > Halbflaum 120 > > 100 > > 9
Kindsleckerbettli, 2 > > > 90 > > 75 > > 6
Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.



Beste Fussbekleidung für Frühjahr und Sommer.

Hygienische Socken aus Nesselwolle.

Schweiz. Patent Nr. 4604. Marke: Busch.

Dauerhafteste existierende Fussbekleidung; angenehmer zu tragen und leichter zu waschen als Schaf- und Baumwolle. **Nimmt dem Fusschweiss den übeln Geruch und das Brennen.** Für den Militärdienst besonders praktisch und erprob'l. Fusslänge: 25½, 27½ und 28½ cm. Preis pr. Paar, roh Fr. 1.—, echt schwarz Fr. 1.25. Direkter Versand aus dem Fabrikdepot gegen Nachnahme. 1 Dutzend und mehr franko.

Frau Sachs-Laube,
Thalasse 15, Zürich.

Schaffhausen Specialität! Tuchrestenversand! Neue Branche!

Herren- und Knabenkleiderstoffe.

Stets Tausende von Coupons auf Lager. Täglich neue Eingänge. Jeweils direkter persönlicher Einkauf der Saison-Mustercoupons in den ersten Fabriken Deutschlands, Belgien und Englands. Deshalb Garantie für nur frische, moderne und fehlerfreie Ware bei enorm billigen Preisen. Restenlänge 1 bis 5 Meter.

Zwirn-Buckskin à Fr. 2. 60, 2. 90 und Fr. 3. 50 per Meter
Cheviots und Tweeds für Paletots zu > 2. 40 >
Elegante Velours, reinwollen > 4. 20 >
Englische Cheviots, „ > 4. 30 >
Kammgarn, hochfein > 5. 10 >

Schwarze Tuche, Satin, Jaquet- und Regenmantelstoffe bedeutend unter dem Fabrikpreis. Muster franko. Umtausch gestattet.

Tuchversandhaus Schaffhausen (Müller-Mossmann) Specialgeschäft in Tuchresten. [410]

Dr. J. J. Hohls Pektorinen,

bei Husten unübertroffen, sind zugleich ein äusserst wirksames Linderungsmittel bei Brust- und Lungenleiden. Zahlreiche Zeugnisse. Langjähriger grosser Erfolg des Erfinders bei diesen Krankheiten. Diese Täfelchen, auch von Kindern gerne genommen, sind in Schachteln zu 75 und 110 Rp. nebst Anweisung zu beziehen durch folgende Apotheken: St. Gallen: Sämtliche Apotheken, Altstätten: Säiller. Gossau: Spörri. Lichtensteig: Ziegler. Ragaz: Sinderhauf. Rapperswil: Hebling. Rorschach: Winterthüsli. Uznach: Streuli. Wil: Beutty. Herisau: Börler. Lübeck: Helden: Thomann. Trogen: Schmid. Chur: Hause, Rehsteiner, Schönauer. Frauenfeld: Schilt. Schröder. Kreuzlingen: Richter. Schaffhausen: Glassapothek. Winterthur: Gamper, Seehdi, Schneider. Zürich: Härlin, Bahnhofstr. Müller, Postgasse, Baumann, Aussersihl, Daiber, Enge, Fingerhuth, Neumünster. Weitere Deposits sind in den Lokalblättern genannt.

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.60

Keine Hausfrau versäume Muster zu verlangen. Niemand kann gleichgute Ware billiger liefern! [445]

Frauen nachthemden Fr. 2.95, Nachttäcken Fr. 2.50, Damenhosen Fr. 1.65, Unterröcke Fr. 1.65, Kissenanzüge (Kölsch) Fr. 1.20, alles eigene Fabrikation und gute Ware. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

Ceylon Tea

Ceylon-Thee,

sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar,
pr. engl. Pfd. Originalpackung: pr. 1/2 kg.
Orange Pekoe . . Fr. 5.—, Fr. 5.50,
Broken Pekoe . . " 4.25, " 4.50,
Pekoe . . " 3.75, " 4.—,
Pekoe Souchong . . " 3.75,

China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. 1/2 kg.
Kongou " 4.— " 1/2 "

Ceylon-Zimmt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr.
50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3.—.

Vanille,

erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wieder-
verkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,
Winterthur. [6]



Fortwährend nebst allen anderen Fisch-
sorten frische (H 1070 Q)

Schellfische,

per Pfund Fr. 0.35, korbweise per
100 Pfund netto Fr. 0.28 per Pfund,
inklusive Emballage,

versendet das grösste Comestibles-
Versandgeschäft der Schweiz

E. Christen, Basel. [442]

E. Zahner-Wick, St. Gallen,

grösstes Bettfedergeschäft der Schweiz,
versendet franko gegen Nachnahme ge-
reinigt und gedörnte Bettfedern, per 1/2
Kilo à 60 und 90 Rp., à Fr. 1. 10 bis
1.50, für feine Deckbetten à Fr. 2, 2.50,
3.20 und 4, prima Fläum à Fr. 3. 10,
4.75, 5.20, 6.

Sparsame Hausfrauen, Brautleute und
Anstalten werden besonders auf diese
sehr vorteilhafte Offerte aufmerk-
sam gemacht.

Rosshaar, Wolle, Bettartikel.
Muster und Preiscards gratis. [443]



Physiognomik Graphologie.

Die Beurteilung des Charakters über-
nimmt nach eingesandter Photographie
oder ungezogener Handschrift und
Angabe dieser Zeitung **A. Lauber,**
Courtetelle, Jura. Honorar pro Urteil
Fr. 2.— nebst Porto. (OF 350) [438]

Mütter

die ihr selbst nicht nähret, sichert euern Kindern Gesundheit und Gedeihen
durch Verabreichung der

Sterilisierten Milch in Flaschen

der

Bernalpalpen-Milchgesellschaft Stalden, Emmental.

Kein künstliches Nahrungsmittel kommt dieser reinen, vorzüglichen, im
Naturzustand ohne irgend eine Beimischung konservierten Milch gleich.
Sicheres Verhüten der Kinder-Diarrhöe und aller Krankheitsüber-
tragungen.

Die Flasche von 6 Deciliter Inhalt, ohne Glas, 40 Cts.

Verkaufsdepots in allen grösseren Apotheken. [404]



Von den vielen bis jetzt angepriesenen

Gesundheits-Korsets

haben sich einzige nur die

Gestrickten Gesundheits-Korsett

von E. G. Herbschleb in Romanshorn

als wirklich praktisch und gesundheitsgemäß bewährt.
Dieselben entsprechen allen von der Hygiene ge-
stellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite
richtig gewählt, dem Körper eine **schöne Taille** und
festen Halt, ohne irgendwie beeindringt zu wirken.
Durch **vorzügliche Façon** und **elegante Aus-
führung** unterscheiden sich [189]

Herbschlebs Gestrickte Gesundheits-Korsets
sehr vorteilhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten; man achte deshalb auf
die **Fabrikmarke**. Zu haben in jeder bessern Korsetthandlung.

Golliez' Blutreinigungsmittel

oder

eisenhaltiger grüner Nusschalensirup

bereitet von Fried. Golliez, Apotheker in Murten. Ein 20jähriger Erfolg und
die glänzendsten Kuren berechtigen die Empfehlung dieses energischen Blut-
reinigungsmittels als vorteilhaften Ersatz für den Leberthran bei **Skrofeln**,
Rhachitis, **Schwäche**, **unreinem Blut**, **Ekzemen**, **Flechten**, **Drüsen**, **Hautausschlag**,
rottern und aufgetriebinem **Gesicht** etc. Golliez' Nusschalensirup wird von
vielen Ärzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht ver-
daulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blut-
armen, bleichsüchtigen, an **Skrofeln** oder **Rhachitis** leidenden Personen.

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez'
Nusschalensirup, Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3. — und
Fr. 5.50, letztere für die Kur eines Monats reichend.
Depots in allen Apotheken und Droguerien. [29]

25 JÄHRIGER ERFOLG



VERKAUF IN DEN APOTHEKEN
UND DROGUEN-HANDLUNGEN.

Bei Hautkrankheiten, Ausschlägen

jeder Art haben sich die **Dr. med. Smidschen Flechtenmittel**, be-
stehend aus Salbe Nr. 1 u. 2, und Blutreinigungspullen, als ebenso wirksam
wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei **nüssenden Flech-
ten**, **Ekzemen**, **Bläschen**, **Juckausschlägen**, **Gesichtsaus-
schlägen**, **Knötehen**, **Fussgeschwüre**, **Salzfluss**, **Wundsein**,
Wunden, **Hautunreinigkeiten** etc., — Salbe Nr. 2 bei **trocke-
nen Flechten**, **Schuppenflechten**, **Psoriasis**, **Kopfgrind** etc.

Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreinigungspullen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Paket, enthaltend 1 Topf Salbe und 1 Schachtel Blutreinigungspullen, kostet Fr. 3. 75. Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke Steckborn. Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Haumann, C. F. Ludin, Löwenapoth.; Buchs: Apoth. J. Brand; Ebnat-Kappel: Apoth. Siegfried; Flawil: Apoth. H. Sauper; Rapperswil: Apoth. Helbling; Basel: Alf. Schmidt; Greifensee-Apoth., Hubersche Apoth.; Th. Bühl Hagenbachsche Apoth.; Aarberg: Apoth. H. Schäfer; Biel: Apoth. Dr. Böhler; Pruntrut: Apoth. Gigon; Delisberg: Apoth. Dr. Dietrich, Apoth. E. Feune.

Prämirt

auf der Weltausstellung
zu Paris 1889.

Silberne Medaille
auf der französischen Ausstellung
in London.

Das von Dr. Renaud, prakt. Arzt
gefundenen u. hergestellte

RENAUDINE [383]
ist anerkannt das
vorzüglichste antiseptische

Zahn- und Mundwasser,
welches das Hohlwerden der Zähne
verhindert und ihnen eine blendende
Weisse verleiht. —

Zum Preise von Frs. 2.— pr. Flacon
vorrätig in allen Apotheken und
Parfümeriegeschäften, sowie im
Dépot de la Renandine à Biel.

→ Von ärztlichen Autoritäten empfohlen! →

Kein Asthma

mehr. **Katarrhe**, **Engbrüstigkeit**,
nervöses Husten, **Erstickungs-
anfälle** u. s. w. erzielen sichere Linde-
rung und Heilung durch Anwendung von
Rapins abessinischen Heilmittel. — Pulver à 5 und 3 Fr.; Ciga-
retten à 1 Fr. die Schachtel; Rauchtabak à Fr. 1. 50 das Paket. — Nieder-
lage in der Apotheke Hausmann in St. Gallen. Hauptniederlage: Rapins Grosse
Englische Apotheke in Montreux. [332]

Hunzikers Kaffee-Surrogat. [61]
Schutz-Marke.

BESTER Gesundheits-
Kaffee-Zusatz.



Fr. 5.50 frei ins Haus,
eine sortierte Probekiste von
3 ganzen Flaschen **Malaga**, **Sherry**,
Portwein, **Madeira**, **Muscat** oder
Marsala, je nach Wahl. (H 913 Q)

Carl Pfaltz, Basel
415] Südwine-Import- und Versandgeschäft.

Schinken.

mildgesalz, hochf. Qualität 10kg Fr. 15.—

la Speisefett hochf. Schweiz. Kochbutter " 19.50

echt engl. Kokosbutter " 13.—

Bienenhonig, naturrein " 16.20

prachtv. neue türk. Zwetschge " 3.—

große gedörte Birnen " 4.10

süsse Äpfelstücke " 5.50

ital. gedörte Kastanien " 2.45

la neue Weinbeeren " 4.95

la neue Korinthen " 4.90

bei Abnahme von mindest. 100kg Fr. 3.—

billiger. (H 1130 Q) [454]

J. Winiger, Boswyl, (Aarg.)